

Übergang Ref NRW in eine Stelle mit Verbeamtung auf Probe

Beitrag von „Tibon912“ vom 24. September 2024 23:47

Hallo zusammen,

ich gehe demnächst ins Ref in NRW und hätte eine Frage. Gibt es die Möglichkeit, in direktem Anschluss an das Referendariat eine Stelle anzutreten bzw. sich darauf zu bewerben, bei der man bereits auf Probe verbeamtet wird?

Wie ist dies dann zum Beispiel mit der Untersuchung beim Amtsarzt, findet diese dann schon während des Referendariats statt?

Danke

Beitrag von „_Nathalie_96“ vom 25. September 2024 05:35

Hallo Tibon921,

ja. Es ist möglich, wenn du alle Vorraussetzungen erfüllst. Die Stellen werden in der UPP-Phase auf Leo ausgeschrieben. Leider hast du nicht geschrieben, welche Schulform du hast, da diese Information von Bedeutung ist. Die meisten Refis, die auf Lehramt für Grundschule studiert haben, haben ihre Stellen seit einigen Wochen (ZfsL Kleve, Oberhausen), weil sie direkt nach Duisburg abgeordnet wurden. Ich mit der Schulform HRSGe habe noch keine, da das Bewerbungsverfahren läuft. Wenn du die Schulform GymGe hast, dann wird es für dich nicht einfach sein, eine Stelle am Gymnasium zu bekommen. Da die Schulen wohl „voll“ sind, werden frisch ausgebildete Lehrer abgeordnet und bleiben ca. zwei/drei Jahre an einer Gesamtschule.

Zum Termin beim Amtsarzt kann ich dir nicht viel sagen, da ich ihn noch nicht hatte.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. September 2024 06:06

Ich wechselte zwar aus einem anderen Bundesland nach NRW, aber ja, ich hatte meinen Termin beim Amtsarzt zwischen dem Vorstellungsgespräch / Zusage und dem Dienstantritt, also war ich noch im Ref.

An dem Tag musste ich nicht in die Schule und durfte dort zeigen, dass ich würdig bin, in den Staatsdienst aufgenommen zu werden.

Beitrag von „Kiggie“ vom 25. September 2024 07:31

Mein Ref endete im Oktober, vor den Sommerferien hatte ich meine Stelle in Aussicht (an meiner Ref-Schule) und nach der UPP (Aug/Sept) hatte ich dann Amtsarzt etc.

Selbst ohne Amtsarzt kannst du die Stelle aber ja antreten, im Zweifel zunächst im Angestelltenverhältnis und dann wird man Beamter auf Probe, sobald alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Direkter Anschluss in NRW aber durchaus sehr üblich.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 25. September 2024 12:14

Mein Referendariat endete im April und ab Mai hatte ich meine feste Stelle. Da war nicht allzu viel Zeit dazwischen, war aber kein Problem.

Ich war dann tatsächlich quasi die ersten beiden Wochen Angestellter, bis dann irgendwann Mitte Mai die Urkunde kam. Das ist alles völlig unproblematisch.

Beitrag von „Emerald“ vom 25. September 2024 12:20

Wie die anderen bereits schrieben, ist es nicht unüblich, eine Planstelle direkt im Anschluss an das Referendariat anzutreten.

Ihr werdet während des Referendariats über den Bewerbungsprozess und den Amtsarztbesuch umfänglich informiert.

Ich hatte meinen Amtsarztbesuch, nachdem ich die Zusage für eine Planstelle hatte.

Viel Erfolg im Referendariat!

Beitrag von „Tibon912“ vom 25. September 2024 12:39

Vielen Dank für die schnellen und umfangreichen Antworten! Das klingt gut!

Ich habe für HRGE Mathe und Sowi studiert.